



Protokoll der 4. Generalversammlung der *Ägerital Energie Genossenschaft*

14. Mai 2018, 19.30 – 20.30 Uhr

Landi Zugerland, Unterägeri

Marcel Güntert, Präsident, begrüsst um 19.30 Uhr die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur diesjährigen GV der Ägerital Energie Genossenschaft in der Landi Zugerland in Unterägeri und bedankt sich beim Gastgeber für das Gastrecht und für seine Sonnenstrompartnerschaft.

Marcel Güntert stellt fest, dass die Einladungen und die Unterlagen zur heutigen Versammlung den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern fristgerecht zugestellt wurden und auf der Webseite eingesehen werden konnten. Die vorliegende Traktandenliste wird von den Anwesenden genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll der dritten Generalversammlung
2. Abnahme Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags und den Wert der Anteilscheine
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahl des Präsidenten / der Mitglieder der Verwaltung / der Revisionsstelle
6. Budget 2018
7. Vorstellung Projekt Sportcenter Ägeri
8. Varia

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Hanspeter Isler, Oberägeri, und Markus Iten, Alosen, vor.

1. Protokoll der dritten Generalversammlung

Das Protokoll der dritten Generalversammlung konnte auf der Webseite eingesehen werden. Es wird ohne Bemerkungen genehmigt und dem Protokollführer Beat Iten verdankt.

2. Abnahme Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 2017

8 PV Anlagen produzierten im vergangenen Jahr insgesamt 525'000 kWh Strom. Die Genossenschaft hat inzwischen 270 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 13 Sonnenstrompartner und Sponsoren. Die Stromproduktion der Genossenschaft entspricht ungefähr dem Verbrauch von 130 Haushalten. Bemerkenswert ist, dass der ökologische Mehrwert

des produzierten Stroms seit dem Start unserer Genossenschaft um 46% gesunken ist und im Jahr 2018 noch 10.77 Rp. / kWh beträgt. Rund ein Viertel des produzierten Stromes konnte im vergangenen Jahr nicht verkauft werden. Die Verwaltung macht sich deshalb Gedanken, den Strom einer Anlage an das Wasserwerk zu verkaufen, eine weitere Anhäufung von Stromzertifikaten macht keinen Sinn.

2017 wurde erstmals seit unserem Bestehen keine Anlage realisiert. Viel Zeit in Anspruch nahm der Vertrag mit der Stockwerkeigentümerschaft des Sportcenters Ägeri, für die Genossenschaft ein neues Vertragswerk, das entsprechend intensive Vorbereitungen und Abklärungen erforderte. Der Vertrag liegt inzwischen vor und die Anlage wird im Mai / Juni 2018 realisiert.

Ziel der Genossenschaft ist nach wie vor, eine Anlage pro Jahr. Im Moment wird sich die Genossenschaft weiterhin auf Sonnenenergie konzentrieren, eine Diversifizierung kann eventuell später geprüft werden und entspricht auch unseren Statuten.

Die Jahresrechnung 2017 wird von Karin Wyss erläutert. Sie schliesst bei einem Bruttoertrag von CHF 94'390 und einem Gesamtaufwand von CHF 60'834 mit einem Jahresgewinn von CHF 33'556 ab. Das Anlagevermögen beträgt CHF 663'590. Die Anlagen werden über einen Zeitraum von 25 Jahren abgeschrieben. Die Genossenschaft verfügt aktuell zudem über flüssige Mittel von CHF 143'311, die Anlage beim Sportcenter Ägeri kann daher aus eigenen Mitteln finanziert werden. Auf eine aktive Akquisition neuer Genossenschafter wird daher im Moment verzichtet. Iwan Rogenmoser lobt als Revisor die sehr gute und klare Buchführung und stellt keine Mängel fest.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig

1. den Jahresbericht 2017
2. die Jahresrechnung 2017 mit einem Gewinn von CHF 33'556

3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Wert der Anteilscheine

Bezüglich der Gewinnverwendung hat die Verwaltung verschiedene Abklärungen gemacht. Eine Auszahlung in Form von Sonnenstrom hat sich wegen der Verrechnungssteuer als zu kompliziert erwiesen. Es sollen jedoch weitere Alternativen geprüft werden, beispielsweise eine Auszahlung im Zweijahresrhythmus, was eine deutliche Verringerung des administrativen Aufwandes zur Folge hätte. Für dieses Jahr schlägt die Verwaltung wiederum eine Verzinsung des Kapitals von 2% vor. Der Wert pro Anteilschein soll zudem auf Grund des Eigenkapitals von CHF 786'703 auf CHF 1030 erhöht werden.

Die Generalversammlung stimmt diesen Vorschlägen zu und beschliesst:

- | | | |
|--|-----|--------|
| 1. die Verwendung des Bilanzgewinns von | CHF | 39'223 |
| wie folgt: | | |
| Zuweisung an den gesetzlichen Reservefond | CHF | 1'800 |
| Verzinsung des librierten zinsberechtigten Genossenschaftskapitals | CHF | 15'220 |
| Vortrag auf neue Rechnung | CHF | 22'203 |
| 2. per heutigem Datum den Wert des Anteilscheins der Ägerital Energie Genossenschaft um CHF 20.00 auf CHF 1'030.00 zu erhöhen. | | |

4. Entlastung der Verwaltung

Die Generalversammlung erteilt der Geschäftsführung und der Verwaltung einstimmig Entlastung.

5. Wahl des Präsidenten, der Mitglieder der Verwaltung und der Revisionsstelle

Alle Verwaltungsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Applaus bestätigt:

Marcel Güntert, Präsident, Beat Iten, Vizepräsident, Karin Wyss, Geschäftsführerin, sowie die weiteren Mitglieder Marco Gutmann, Hanspeter Henggeler, Beat Wyss und Roman Staub.

Ebenso wird als Revisionsstelle die Buchhaltungs- und Revisions AG für ein weiteres Jahr bestätigt.

6. Budget 2018

Das Budget 2018 weist gegenüber der Rechnung 2017 einen leicht geringeren Stromertrag aus. Die Stromproduktion befand sich 2017 auf einem sehr hohen Niveau, der Ertrag für 2018 wurde eher vorsichtig budgetiert. Der ökologische Mehrwert ist zudem gesunken, was den Stromertrag zusätzlich schmälert. Ein Mehraufwand ist bei der Werbung und bei den Elektronischen Medien vorgesehen. Geplant ist eine Überarbeitung und Erneuerung der Webseite. Gemäss Budget kann auch im nächsten Jahr eine Gewinnausschüttung im bisherigen Rahmen erfolgen.

Das Budget wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

7. Vorstellung Projekt Sportcenter Ägeri

Beat Wyss erläutert, dass nun im Mai / Juni 2018 die Anlage auf dem Sportcenter Ägeri realisiert wird. Die Anlage hat eine Leistung von 94 kWp und kostet rund CHF 130'000. Sie kann somit aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das Sportcenter ist zudem ein guter Eigenverbraucher.

Am 22. September 2018 findet zusammen mit dem Sportcenter und Ägerisport (neu im Ladenlokal von Schuhe Strickler) ein Tag der offenen Tür mit Besichtigung der PV-Anlage, Apero für Genossenschafter etc. statt.

Noch nicht spruchreif sind im Moment die Speicherung von Energie oder kombinierte Solarpanel für Strom- und Warmwassererzeugung. In Zukunft können solche Modelle durchaus zum Thema werden, aktuell ist die Wirtschaftlichkeit dafür jedoch noch nicht gegeben.

8. Varia

Auch unsere Webseite wurde im vergangenen leider geknackt und missbraucht. E-Mails sollten daher unbedingt genau geprüft werden (korrektes Deutsch, lesbare Bezeichnungen von Anhängen). Wir fordern grundsätzlich kein Geld über E-Mails an, Rechnungen werden per Post zugestellt. Mit der Überarbeitung der Webseite sollte dieses Problem zusätzlich entschärft werden können.

Die Stromerträge der Ägerital Energie Genossenschaft sind demnächst auch online ersichtlich. Die Erträge aller Anlagen werden in nächster Zeit aufgeschaltet.

Raffaele Scorrano, Geschäftsstellenleiter Unterägeri, stellt die ZKB als Sonnenstrompartner vor. Alle Selbstbedienungsgeräte im Ägerital, in Menzingen und Neuheim werden mit Sonnenstrom betrieben.

Dario Häusler stellt den Sonnenstrompartner Sportcenter Ägeri vor, auf dessen Dach in diesem Jahr eine PV-Anlage erstellt wird und das zudem als guter Eigenverbraucher in Zukunft wesentlich zu unserem Stromabsatz beitragen wird.

Bereits seit längerer Zeit ist die Landi Zugerland Sonnenstrompartner der Ägerital Energie Genossenschaft. Als Gastgeber stellt Roman Staub den heutigen Sitzungsort und die Angebote der Landi im Ägerital vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schliesst Marcel Güntert den offiziellen Teil der Versammlung um 20.30 Uhr mit dem besten Dank an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die Teilnahme an der heutigen Generalversammlung und für das der Verwaltung entgegengebrachte Vertrauen.

Unterägeri, 15.06.2018

Der Protokollführer:

Beat Iten